

## Zweite Landessprache Deutsch für Italienischsprachige (tedesco)

### 1 Stundendotation

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Allgemein bildendes Fach	4	3	4
GER	B1+	B2	B2+

### 2.1 Allgemeines Bildungsziel

Die Sprachbeherrschung ermöglicht und erleichtert die Verständigung, indem sie den Zugang zum Mitmenschen erschliesst. In besonderem Masse ermöglicht das Deutsche den italienischsprachigen Schülerinnen und Schülern im Alltag persönliche Beziehungen zu ihrer deutschsprachigen Umwelt auf- und auszubauen.

Die mündliche und schriftliche Kompetenz in der Schulsprache Deutsch ergänzt den Unterricht in der Erstsprache und fördert so ein klares und strukturiertes Denken und ist Bedingung für das erfolgreiche Lernen.

Der Unterricht in der Zweitsprache Deutsch ist auch eine Auseinandersetzung mit der Kultur einer mehrsprachigen Region.

### 2.2 Didaktische Hinweise

Deutschunterricht findet für Italienischsprachige auch in anderen Fächern statt. Dies ist Hilfe und Hindernis zugleich. Der Deutschunterricht muss deshalb den Italienischsprachigen vordringlich helfen, möglichst schnell dem Unterricht in den anderen Fächern folgen und auch daran teilnehmen zu können.

Der Deutschunterricht für Italienischsprachige soll deshalb auch eine Hilfestellung überall dort bieten, wo die Schülerinnen und Schüler mit dem Verständnis in anderen Fächern sprachlich bedingte Schwierigkeiten haben.

Voraussetzung zur Erfüllung der Aufgaben des Deutschunterrichts sind der Gebrauch und die Einübung der Standardsprache in allen Fächern in mündlicher sowie in schriftlicher Form.

Auf die Behandlung von Lern- und Stoffbereichen, die bereits im Erstsprachunterricht (Italiano) behandelt werden, wird in Absprache mit den zuständigen Lehrkräften verzichtet.

Deutsch als Zweitsprache und gleichzeitig Schulsprache eignet sich in hohem Masse für die Zusammenarbeit mit anderen Fächern.

Die Schülerinnen und Schüler lernen analog zum Unterricht in Deutsch als Erstsprache verschiedene Arbeitstechniken kennen.

### 3 Lernziele, Lerninhalte, Querverweise

1. Jahr		
Lernziele	Lerninhalte	Querverweise
Ziel B1 + des europäischen Referenzrahmens		
Gefühle, Gedanken und Anliegen sprachlich korrekt und angemessen der Umwelt schriftlich und mündlich mitteilen, Informationen aufnehmen und verarbeiten	Mündliche Zusammenfassungen, Nacherzählungen, Inhaltsangaben, Berichte, Bewerbungsschreiben, Lebenslauf	Alle Fächer: mündlich vermittelten Stoff nachbearbeiten Bildnerisches Gestalten: Wahrnehmung, Interpretation, Illustration Berufswahl: Bewerbung, Vorstellungsgespräch
Das Hörverständnis vertiefen und sich mündlich klar und differenziert ausdrücken	Arbeiten an Hörtexten (Radio, Fernsehen) und einfachen Lesetexten	
Persönliche und präzise Auseinandersetzung mit Umwelt und Erlebtem schriftlich wiedergeben	Inhaltsangaben, Zusammenfassungen, Nacherzählungen, Beschreibungen, Briefe, kurze Aufsätze	Sprachen, Naturwissenschaften: Texte verfassen Bildnerisches Gestalten: Wahrnehmung, Interpretation, Illustration Geschichte/Staatskunde: öffentliche und private Meinungsbildung, Abstimmungen
Mit den verschiedenen Erscheinungsformen der Sprache adäquat umgehen und Informationen sinnvoll auswerten	Einfache Literatur- und Sachtexte	Alle Fächer: Unterrichtsmaterialien nachbearbeiten Geschichte/Staatskunde, Geographie: Hintergründe
Sich ein präzises und vielfältiges Vokabular aneignen, die Normen der Sprache kennen und anwenden	Gezielte Wortschatzübungen Verb, Substantiv, Adjektiv und Pronomen Satzlehre (Wortfolge, Fragesätze, Aufforderungssätze, Satzellipsen)	Naturwissenschaften, Musik: Fachwortschatz Sprachen, Naturwissenschaften: Umgang mit geschriebenen Texten
Nachschlagewerke benützen	Einführung in den Gebrauch von Wörterbüchern, Lexika und weiteren Hilfsmitteln	Sprachen: Nachschlagewerke benutzen

2. Jahr		
Lernziele	Lerninhalte	Querverweise
Ziel: B2 des europäischen Referenzrahmens		
Gefühle, Gedanken und Anliegen sprachlich korrekt und angemessen der Umwelt schriftlich und mündlich mitteilen, Informationen aufnehmen und verarbeiten	Freies Sprechen in der Gruppe, Diskussionen Inhaltsangabe Sprechtechnik Kurzreferate	Sprachen, Naturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften, Psychologie: Kurzreferate und schriftliche Arbeiten
Das Hör- und Leseverständnis vertiefen und sich mündlich klar und differenziert ausdrücken		Alle Fächer: mündlich vermittelten Stoff nachbearbeiten
Persönliche und präzise Auseinandersetzung mit Umwelt und Erlebtem schriftlich wiedergeben	Erlebnisbericht, Beschreibung und Meinungsbildung/Meinungsäußerung, offizielle Briefe	Bildnerisches Gestalten: Wahrnehmung, Interpretation, Illustration Geschichte/Staatskunde: öffentliche und private Meinungsbildung, Abstimmungen
Mit den verschiedenen Erscheinungsformen der Sprache adäquat umgehen und Informationen sinnvoll auswerten	Lektüre von literarischen Texten wie Novelle, Kurzgeschichte und Erzählung vorwiegend des 20. Jahrhunderts sowie von Sachtexten des 21. Jahrhunderts	Alle Fächer: Unterrichtsmaterialien nachbearbeiten, Vergleich von literarischen Texten und Sachtexten (z.B. Sport: Reportage, Sportgeschichten; Biologie: Tiere, Pflanzen) Geschichte/Staatskunde, Geographie: Hintergründe
Sich ein präzises und vielfältiges Vokabular aneignen, die Normen der Sprache kennen und anwenden	Gezielte Wortschatzübungen/stilistische Übungen mit höherem Anspruch Systematisches Erarbeiten der Partikeln Einführung in den Konjunktiv und seine Anwendungen Gebräuchlichste Nebensätze Rechtschreibung und Interpunktion, Satzlehre	Naturwissenschaften, Musik: Fachwortschatz Sprachen: Vergleich und Abgrenzung der grammatikalischen Terminologie

3. Jahr		
Lernziele	Lerninhalte	Querverweise
Ziel: B2+ des europäischen Referenzrahmens		
Gefühle, Gedanken und Anliegen sprachlich korrekt und angemessen der Umwelt schriftlich und mündlich mitteilen, Informationen selbstständig aufnehmen und verarbeiten	Kurzvortrag Gespräche über Texte	
Das Kommunikationsvermögen vertiefen und sich mündlich klar und differenziert ausdrücken	Sprechtechnik	
Persönliche und präzise, aber auch kreative Auseinandersetzung mit Umwelt und Erlebtem schriftlich wiedergeben	Auseinandersetzung mit anderen Meinungen und überzeugendes Argumentieren: Erörterung Beispiele zur Korrespondenz Aufsatz: kreatives Schreiben in der Auseinandersetzung mit sich selbst und der Umwelt	Bildnerisches Gestalten: Charakterstudie, Karikatur
Umgang mit anspruchsvollen Sachtexten üben	Lektüre von Sachtexten mit anspruchsvoller Struktur und anspruchsvollem Inhalt	Sprachen, Bildnerisches Gestalten, Musik: fachübergreifende Beziehungen zu Werken nicht deutschsprachiger Literatur, anderen Künsten und Lebensbereichen
Einblicke in literarische Epochen und Gattungen gewinnen, selbstständigen Umgang mit Literatur üben	Arbeit mit exemplarischen, literarischen Texten des 19. und 20. Jahrhunderts Interpretation literarischer Texte	Bildnerisches Gestalten: Vergleich mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen Geschichte/Staatskunde, Geographie: gesellschaftlicher Hintergrund Musik: Werkeinführung Religion: biblische Elemente in der Literatur
Sich ein präzises und vielfältiges Vokabular aneignen, die Normen der Sprache kennen und anwenden	Rechtschreibung und Zeichensetzung Übungen zur Grammatik und Stilistik	